

Entgelte für die Nutzung des Stromverteilnetzes der Stadtwerke Sindelfingen GmbH, gültig ab 1. Januar 2023

Die Stadtwerke Sindelfingen GmbH erhebt für die Nutzung ihres Stromverteilnetzes ab 1. Januar 2023 die im Folgenden aufgeführten Entgelte. Die bislang gültigen Netzentgelte verlieren mit Ablauf des Jahres 2022 ihre Gültigkeit.

Alle Entgelte verstehen sich **netto** zuzüglich jeweils gültiger Steuern, Abgaben und anderer Umlagen wie Umsatzsteuer, Konzessionsabgabe, § 19 StromNEV-Umlage, KWKG-Umlage und Offshore-Netzumlage, soweit diese gesetzlich oder aufgrund anderer rechtlicher Vorgaben zulässig und der Höhe und dem Grunde nach üblich sind. Bei der Abrechnung kommt der zum Zeitpunkt der Leistungserbringung geltende Umsatzsteuersatz zum Tragen.

1. Entgelte für das Jahresleistungspreissystem der Entnahmestellen mit Leistungsmessung

Jahresleistungspreissystem				
Entnahme aus	Jahresbenutzungsdauer			
	< 2.500 h/a		≥ 2.500 h/a	
	Leistungspreis €/kWa	Arbeitspreis ct/kWh	Leistungspreis €/kWa	Arbeitspreis ct/kWh
Umspannung zur Mittelspannung (HS/MS)	11,79	5,84	142,40	0,62
Mittelspannungsnetz (MS) *)	13,16	6,53	141,79	1,39
Umspannung zur Niederspannung (MS/NS)	14,08	6,93	149,62	1,51
Niederspannungsnetz (NS)	15,17	7,14	149,58	1,76
*) Für Mittelspannungskunden mit einer niederspannungsseitigen Messeinrichtung erhöhen sich zum Ausgleich der Transformatorenverluste die bilanzierungs- und abrechnungsrelevanten Arbeitsmengen und Leistungswerte um 2,0 %.				

Den Entgelten sind die Umlagen gem. § 19 Abs. 2 StromNEV (Seite 3) und den §§ 10 bis 12 EnFG (Seite 3) hinzuzurechnen.

Hinzu kommen die Konzessionsabgabe und die gesetzliche Umsatzsteuer. Zusätzlich werden die Entgelte für den Messstellenbetrieb erhoben, sofern die Stadtwerke Sindelfingen GmbH diese Leistung erbringt.

2. Entgelte für Entnahmestellen ohne Leistungsmessung

Kundengruppe	Grundpreis €/a	Arbeitspreis ct/kWh
Entnahme ohne Leistungsmessung	75,00	5,44
Entnahme Speicherheizung	-	2,68
Entnahme Wärmepumpe	-	2,89

Den Entgelten sind die Umlagen gem. § 19 Abs. 2 StromNEV (Seite 3) und den §§ 10 bis 12 EnFG (Seite 3) hinzuzurechnen.

Hinzu kommen die Konzessionsabgabe und die gesetzliche Umsatzsteuer. Zusätzlich werden die Entgelte für den Messstellenbetrieb erhoben, sofern die Stadtwerke Sindelfingen GmbH diese Leistung erbringt.

3. Entgelte für das Monatsleistungspreissystem der Entnahmestellen mit Leistungsmessung

Monatsleistungspreissystem		
Entnahme aus	Monatsleistungspreis €/kW und Monat	Arbeitspreis ct/kWh
Umspannung zur Mittelspannung (HS/MS)	23,73	0,62
Mittelspannungsnetz (MS)	23,63	1,39
Umspannung zur Niederspannung (MS/NS)	24,94	1,51
Niederspannungsnetz (NS)	24,93	1,76

Den Entgelten sind die Umlagen gem. § 19 Abs. 2 StromNEV (Seite 3) und den §§ 10 bis 12 EnFG (Seite 3) hinzuzurechnen.

Hinzu kommen die Konzessionsabgabe und die gesetzliche Umsatzsteuer. Zusätzlich werden die Entgelte für den Messstellenbetrieb erhoben, sofern die Stadtwerke Sindelfingen GmbH diese Leistung erbringt.

4. Entgelte für den Messstellenbetrieb

4.1 Entgelte für den Messstellenbetrieb inkl. Messung für Kunden mit Leistungsmessung

Spannungsebene	Entgelt je Messstellenbetrieb (inkl. Messung)
Mittelspannung *) (einschl. Umspannung HS/MS)	680,00 €/a
Niederspannung *) (einschl. Umspannung MS/NS)	339,00 €/a
Zusatzkosten GSM-Auslesung, wenn kein TAE-Anschluss vorhanden	17,43 €/Monat
*) Voraussetzung: Fernübertragung der Messdaten über kundeneigenen Telefon-Festnetzanschluss	

Für neu eingebaute Messeinrichtungen und intelligente Messsysteme nach §§ 21 und 22 MsbG (Messstellenbetriebsgesetz) gelten separate Preise und Regelungen.

4.2 Entgelte für den Messstellenbetrieb inkl. Messung für Kunden ohne Leistungsmessung

Zählergröße	jährliche Messung	halbjährliche Messung	vierteljährliche Messung	monatliche Messung
Eintarifzähler	9,75 €/a	11,25 €/a	14,25 €/a	26,25 €/a
Doppeltarifzähler	16,45 €/a	17,95 €/a	20,95 €/a	32,95 €/a

Für neu eingebaute Messeinrichtungen und intelligente Messsysteme nach §§ 21 und 22 MsbG (Messstellenbetriebsgesetz) gelten separate Preise und Regelungen.

5. Umlage aufgrund individueller Netzentgelte nach § 19 Abs. 2 der Verordnung über die Entgelte für den Zugang zu Elektrizitätsversorgungsnetzen (StromNEV) (§ 19 StromNEV-Umlage), gültig ab 01.01.2023

Die rechtliche Grundlage für die Anwendung der § 19 StromNEV-Umlage bildet § 19 Abs. 2 StromNEV.

Letztverbrauchergruppe / Endverbrauchskategorie	Entgelt
Letztverbrauchergruppe A' (Abnahme bis einschließlich 1.000.000 kWh/a)	ct/kWh
Letztverbrauch <= 1.000.000 kWh/a je Entnahmestelle (Endverbrauchskategorie A')	0,417
Letztverbrauchergruppe B' (Abnahme über 1.000.000 kWh/a, sofern nicht Letztverbrauchergruppe C')	ct/kWh
Letztverbrauch <= 1.000.000 kWh/a und Entnahmestelle (Endverbrauchskategorie A')	0,417
Letztverbrauch, der über 1.000.000 kWh/a und Entnahmestelle hinausgeht (Endverbrauchskategorie B')	0,050
Letztverbrauchergruppe C' (Abnahme über 1.000.000 kWh/a, stromintensives produzierendes Gewerbe)	ct/kWh
Letztverbrauch <= 1.000.000 kWh/a und Entnahmestelle (Endverbrauchskategorie A')	0,417
Letztverbrauch, der über 1.000.000 kWh/a und Entnahmestelle hinausgeht; nur stromintensive Unternehmen des produzierenden Gewerbes (Endverbrauchskategorie C')	0,025

Hinzu kommt die gesetzliche Umsatzsteuer.

6. Umlagen aufgrund der §§ 10 bis 12 des Gesetzes zur Finanzierung der Energiewende im Stromsektor durch Zahlungen des Bundes und Erhebung von Umlagen (Energiefinanzierungsgesetz – EnFG), gültig ab 01.01.2023

Die rechtliche Grundlage für die Erhebung der Umlagen bilden die §§ 10 bis 12 EnFG.

Kategorien	Entgelt
	ct/kWh
KWKG-Umlage	0,357
Offshore-Netzumlage	0,591

Hinzu kommt die gesetzliche Umsatzsteuer.

Für die Erhebung der Umlagen nach den §§ 21 bis 23 und 25 EnFG gelten Sonderregelungen.

7. Mehr- und Mindermengenpreise

Die Mehr- und Mindermengenpreise Strom werden im sogenannten Kalkulationsmonat gemäß der „Ermittlung des Mehr-/Mindermengenpreises Strom, Anlage 1 der Prozesse zur Ermittlung und Abrechnung von Mehr-/Mindermengen Strom und Gas“ durch den Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) ermittelt und für den Folgemonat (=Anwendungsmonat) bis spätestens zum 10. Werktag des Kalkulationsmonats veröffentlicht.

Die aktuellen Preise für die Mehr- und Mindermengenabrechnung Strom finden Sie auf der folgenden Internetseite des BDEW:

https://www.bdew.de/internet.nsf/id/DE_Mehr-Mindermengen-Abrechnung.

8. Konzessionsabgabe

Die Konzessionsabgabe ist additiver Bestandteil des Netzentgeltes und in den vorgenannten Entgelten nicht enthalten. Die Höhe der Konzessionsabgabe richtet sich nach den mit der Stadt Sindelfingen vereinbarten Abgabesätzen gemäß der jeweils geltenden Verordnung über Konzessionsabgaben für Strom und Gas (KAV).

Konzessionsabgabe (in Gemeinden bis 100.000 Einwohner)	Entgelt
bei der Entnahme durch Tarifikunden	1,59 ct/kWh
bei der Entnahme durch Tarifikunden innerhalb Schwachlastregelung	0,61 ct/kWh
bei der Entnahme durch Sondervertragskunden *)	0,11 ct/kWh

*) Letztverbraucher mit Entnahmen aus dem Niederspannungsnetz, deren gemessene Leistung nicht in mindestens zwei Monaten des Abrechnungsjahres 30 kW überschreitet und deren Jahresverbrauch nicht mindestens 30.000 kWh beträgt, gelten gem. der KAV nicht als Sondervertragskunden. Frei von Konzessionsabgaben sind Stromlieferungen an Sondervertragskunden, wenn der durchschnittliche Bezugspreis je Kilowattstunde inklusive Steuern und Abgaben (ohne Umsatzsteuer) bei Letztverbrauchern im Kalenderjahr unter dem gem. § 2 KAV jeweils gültigen Grenzpreis liegt. Maßgebend sind die in der amtlichen Statistik des Bundes für das Jahr des Vertragsabschlusses veröffentlichten Durchschnittserlöse ohne Umsatzsteuer.

9. Kommunalrabatt

Gemäß der Verordnung über Konzessionsabgaben für Strom und Gas (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 KAV) gewährt die Stadtwerke Sindelfingen GmbH für den in Niederspannung abgerechneten Eigenverbrauch der Gemeinde einen Kommunalrabatt in Höhe von 10 % auf Preisbestandteile des Netzzugangs.

Die Stadtwerke Sindelfingen GmbH behält sich eine Anpassung der Regelungen und Entgelte aufgrund von Rechtsänderungen und geänderten regulatorischen Vorgaben (im Falle eines entsprechenden Beschlusses durch die Bundesnetzagentur und/oder die Landesregulierungsbehörde Baden-Württemberg) vor.